Liebe Genossinnen und Genossen,

liebe Freundinnen und Freunde der SPD,

wieder liegt ein Jahr hinter uns - ein Jahr, an das wir uns aus vielen Gründen erinnern werden.

Leider war auch dieses Jahr wieder von der Pandemie bestimmt. Die Zuversicht, dass das Covid-Virus bis zum Sommer besiegt sein würde, hat sich leider nicht erfüllt. Zwar wurde alles getan, um die Krankheit einzudämmen, aber Impfbereitschaft, Abstands- und Hygieneregeln reichten nicht aus, um die Krankheit, die sich nun in Gestalt einer neuen Virusvariante ausbreitete, zu stoppen. Für die Arbeit des SPD-Ortsvereins bedeutete dies, dass die Jahreshauptversammlung, die zweimal intern terminiert war, ausfallen musste. Die Neuwahl des Vorstandes musste verschoben werden. Wir möchten diese Versammlung, sobald sie unter Beachtung der entsprechenden Vorgaben möglich ist, nachholen.

Aber dennoch sollten wir zuversichtlich in die Zukunft schauen, denn offensichtlich hat die Gesellschaft, haben wir uns entschieden der Krankheit nun mit großer Entschiedenheit entgegenzutreten. Die enorme Impfbereitschaft und die endlich funktionierende Impfinfrastruktur geben Hoffnung. Wünschen wir uns alle ein gesundes Jahr 2022 und tragen wir durch unser persönliches Verhalten dazu bei, dass es gelingt!

Aber auch politisch war es ein historisches Jahr. Der SPD ist am 26. September das scheinbar Unmögliche geglückt. Nach einer schier unbegreiflichen Aufholjagd konnte die SPD mit ihrem Spitzenkandidaten Olaf Scholz das Kanzleramt erobern. Wir in Höchst konnten mit einem engagierten Wahlkampf dazu beitragen, dass dieser Traum Wirklichkeit wurde und dass unser Wahlkreiskandidat Jens Zimmermann zum ersten Mal das Direktmandat gewinnen und direkt in den Bundestag einziehen konnte. Zusätzlich kann nun auch Rüdiger Holschuh als Nachrücker für unsere neue hessische Bundesinnenministerin Nancy Faeser wieder in den hessischen Landtag einziehen. Der Odenwald ist also wieder in beiden Parlamenten direkt vertreten. Wir wünschen Jens und Rüdiger alles Gute für Ihre Arbeit.

Aber auch auf örtlicher Ebene wurde gewählt. Am 14. März 2021 waren die Höchsterinnen und Höchster aufgerufen  Ortsbeiräte, Gemeindevertretung, Kreistag und Landrat oder Landrätin zu wählen. Die SPD konnte in Höchst wieder ein starkes Ergebnis erreichen, hat aber das Ziel, stärkste Fraktion zu werden, verfehlt. Dies liegt wohl daran, dass die Wähler der nicht wieder angetretenen Wählervereinigung WfH offensichtlich im überparteilichen Lager verbleiben wollten und deshalb überwiegend zum KAH gewechselt sind. Dies ist, auch wenn die Spitzenkandidaten der SPD in der Wählergunst ganz vorne lagen, schmerzhaft. Dennoch konnte mit dem Wahlergebnis eine stabile und bisher sehr harmonische Zusammenarbeit mit dem KAH begründet werden. Insgesamt freuen wir uns, dass die Arbeit in der Gemeindevertretung aktuell vom guten Umgang unter allen Fraktionen geprägt ist. Die SPD Fraktion wird sich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzten, dass Höchst ein familienfreundlicher, lebenswerter Wohnort bleibt, der sich nachhaltig entwickelt.

Liebe Freundinnen und Freunde,

nun liegt das Jahr 2022 unmittelbar vor uns. Der SPD Vorstand wünscht euch einen guten Rutsch, Gesundheit und, dass Ihr und Eure Familien in 2022 von Schicksalsschlägen verschon bleibt!